



+++ Presseinformation ++

Spendenaktion für die Obdachlosenhilfe: Eisbaden hilft #wärmegeben

Hamburg, 27. Januar 2021. Was widersprüchlich klingt, hat in Rostock bereits sehr erfolgreich geklappt: Durch den sprichwörtlichen Sprung ins kalte Wasser konnten engagierte "Eisbademeisters" hier rund 10.000 € Spenden sammeln, die der Obdachlosenhilfe zugute kommen. Nun startet die Aktion auch in Hamburg.

Die Idee ist simpel: Durch das Eisbaden wollen die Schwimmer*innen auf die schwierige Situation von obdachlosen Menschen aufmerksam machen. An jeden Sprung ins kühle Nass soll außerdem eine Geldspende von Unterstützer*innen der Aktion geknüpft sein, die dem gemeinnützigen Verein Hanseatic Help zugute kommt. Hier werden die Mittel eingesetzt, um Schlafsäcke, Thermounterwäsche und ähnliches einzukaufen. "Wir beschaffen gezielt Artikel, die aktuell fehlen, um diejenigen unter uns zu unterstützen, die auf der Straße leben müssen", so Corinna Walter aus dem Hanseatic Help-Vorstand. "Die "Eisbademeisters" supporten so unsere Kampagne #wärmegeben, die noch bis Ende März läuft".



Bereits am vergangenen Freitag sprangen die ersten hartgesottenen "Eisbademeisters" in die Elbe.
Bild: Katharina Lohse



Katharina Lohse, die sich bereits seit längerer Zeit ehrenamtlich in Hamburg engagiert, hat die "Eisbademeisters" aus Rostock nach Hamburg geholt. Eine Freundin hatte ihr davon erzählt. "In Hamburg haben wir viele tolle Gewässer und Bademöglichkeiten und viele tolle Projekte, die Spendengelder gut gebrauchen können, weil es leider viel zu viele Bedürftige gibt, die diese Hilfe benötigen", erläutert sie ihre Motivation und führt weiter aus: "Wir sind optimistisch, dass wir über den Winter regelmäßig ein paar Leute finden, die so verrückt sind, diese Aktion im kalten Wasser zu begleiten und dass es hoffentlich noch mehr Leute gibt, die lieber in der Wärme bleiben, aber dafür mit Spenden unser Projekt unterstützen."

Der nächste gemeinsame, mit gebotennem Corona-Abstand ausgeführte Sprung in die aktuell etwa 3 Grad kalte Elbe ist für kommenden Freitag, 29.01., 16 Uhr, geplant. Treffpunkt ist die Strandperle. Badewillige können aber auch jederzeit in ein anderes Gewässer ihrer Wahl hüpfen. Da es bei der Aktion neben dem Spendensammeln vor allem auch um Aufmerksamkeit geht, rufen die Initiatorinnen dazu auf, den Badegang mit dem Hashtag #WirSpringenFürWärmeInskalteWasser ins Netz zu teilen.

Spenden für die "Eisbademeisters" können entweder via PayPal an eisbademeisters@gmx.de oder direkt auf das Spendenkonto von Hanseatic Help gesendet werden (Hanseatic Help e.V., IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX, Verwendungszweck: Obdachlosenhilfe / Eisbademeisters)

Mehr Infos zu den "Eisbademeisters Hamburg" gibt es auf der Instagram-Seite des Projekt: https://www.instagram.com/eisbademeisters_hamburg/.

Alle Infos zur #wärmegeben-Kampagen von Hanseatic Help finden Interessierte unter <https://www.hanseatic-help.org/waermegeben/>.

Für Rückfragen, weitere Informationen und Bildmaterial:

Sina Klimach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hanseatic Help
presse@hanseatic-help.org
Mobil: 0151-26 16 56 63

Katharina Lohse
Initiatoren Eisbademeisters Hamburg
eisbademeisters-hamburg@gmx.de
Mobil: 0172-3852516



Über Hanseatic Help e.V.: Hanseatic Help vereint eine umfassende Soziallogistik mit der Förderung bürgerlichen Engagements und interkultureller Begegnung sowie mit unterschiedlichen Maßnahmen in Bildung, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft.

Der Verein koordiniert seit der Gründung die Annahme, Sortierung, Lagerung sowie trägerübergreifende Lieferung und Bereitstellung von Sachspenden und teils zugekauften Hilfsgütern wie Kleidung, Bettwaren, Säuglingsbedarf, Hygiene- und Schulartikeln. Mit den Sachspenden werden zuerst die Bedarfe in Hamburg und dem unmittelbaren Umland gedeckt. Der übrige Anteil wird in Krisengebiete geschickt.

Neben dem praktischen Engagement bringt Hanseatic Help Menschen mit verschiedensten Biografien miteinander ins Gespräch. Hanseatic Help möchte die Aufmerksamkeit für die Situation von Geflüchteten und anderen Menschen mit Unterstützungsbedarf fördern und das Verständnis für- und untereinander stärken. Der Verein lebt Mitmenschlichkeit und Solidarität und will zeigen, dass gemeinsame Teilhabe und gegenseitige Stärkung auf Augenhöhe Schritte zu einem besseren Miteinander in unserer Gesellschaft sind.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.